

**Georg Müller Verlag München**

In Kürze gelangt zur Versendung

Ⓛ

die zweite Auflage von

**Karl Federn**

**Die Politik des Dreiverbandes  
und der Krieg**

**Legenden und Tatsachen**

Geh. M. 2.-, geb. M. 3.-

In der Täglichen Rundschau, Berlin, schreibt Walter von Molo unterm 10. IX. 15 in einer größeren Besprechung u. a.:

... Karl Federn kommt in diesem zuerst englisch niedergeschriebenen Buche, in dem fast durch- aus unsere Feinde selbst das Wort haben, zu einer geradezu beispiellosen Anklage gegen die verantwortlichen Leiter der feindlichen Staaten. Man muß dieses Buch, das mir

eines der allerwertvollsten Werke dieses Krieges zu sein scheint, lesen, genießend und erschauernd wie eine Tragödie in sich aufnehmen, man wird mit Ekel, Mitleid, Zorn und Stolz von der Lektüre aufstehen und

kann Federn herzlichen Dank wissen für seine mühsame Arbeit,

die so einfach und klar wirkt, als sei da nicht ein Arbeiter von teuflischer Gründlichkeit in alle englischen, russischen und französischen Berichte und Aktenstücke zutiefst hineingestiegen, um eine Wort für Wort belegte vernichtende Aburteilung der größten Spitzbuben und Dummköpfe, die jemals an den Spitzen von Regierungen standen, zu schöpfen. Das uns noch feindliche Ausland der „Neutralen“, soweit es nicht schon zur Vernunft kam, das dieses Buch liest, muß sich schämen, jawohl, schämen! Hoffen wir, es wird endlich die logischen Folgerungen daraus ziehen!

Karl Federns Buch ist genial zusammengestellt,

es ist nicht seine Schuld, wenn er denen Unrecht geben muß, die behaupten, die Schwarzweiß- manier Shakespeares und Schillers (im Sinne der englischen Mörder, Franz Moors und Wurms) bestünde nicht mehr für heute zu Recht! Es gibt solche Schurken: ihre Taten veranlaßten diesen Krieg, in einer Weise, die einen vor Entrüstung beben läßt. Ein ungeheures Drama rollt sich in den 212 Seiten des Buches ab: ein Drama des Schlechtesten, das Gutes schaffen muß, möchte ich sagen. . . .

Lesst das Buch, es ist im Wust der allzuvielen Kriegsbücher eine  
Oase, die die deutsche Seele erfrischt!

Auf dem hier beilieg. Zettel bis 1. X. bestellt mit 40% u. 7/6, Einb. no.